



# Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Samstag, 21. Oktober 2017 um 15:16  
Nächste Aktualisierung am Sonntag

## WETTERLAGE

**Eine Kaltfront erfasst die Alpen aus Nordwesten. Im Tagesverlauf greift die kalte Luftmasse auch auf die Alpensüdseite über. An der Alpennordseite Stau, im Süden starker Nordföhn.**

## WETTERAUSSICHTEN FÜR SONNTAG

### Westalpen

Die Kaltfront legt sich von Nordwesten her an die Nordalpen an, in der Nacht breiten sich von West nach Ost Niederschläge aus, die Schneefallgrenze sinkt dabei vom zuerst 2500 m auf 1500 m am Morgen. Tagsüber halten sich im Norden weiter dichte Wolken, Die Niederschläge machen immer wieder Pausen, leben dann aber wieder kräftig auf - vor allem am Nachmittag. In den Italienischen Alpen sowie den Seealpen sonnig, nahezu wolkenlos durch Nordföhn. Auf den Gipfeln allerdings sehr ungemütlich durch den böigen Wind. Temperatur: in 2000 m 2 bis -3 Grad, in 3000 m -4 bis -10 Grad, in 4000 m -10 bis -17 Grad. Nullgradgrenze: . 2400 bis 1400m sinkend  
Wind in hochalpinen freien Lagen: West bis Nordwest 20 bis 30 km/h, im Süden bis 50 km/h  
Bemerkungen: Auf Gipfeln teils stürmische Böen

### Ostalpen

Bereits in der Nacht beginnen im Westen der Ostalpen teils recht kräftige Niederschläge, die sich bis zum Morgen entlang der gesamten Alpennordseite ausbreiten und auch auf den Süden übergreifen. In der Früh ist es nur noch im äußersten Südosten trocken, auch hier beginnt es am Vormittag zu regnen. Die Schneefallgrenze sinkt im Norden auf 1500 m, im Süden auf etwa 2500 m. Vor allem am Nachmittag kann es im Süden auch kräftig regnen, im Norden sind dagegen Aufhellungen und kurzfristige Sichtverbesserungen möglich. Temperatur: in 2000 m 3 bis -3 Grad, in 3000 m -3 bis -10 Grad. Nullgradgrenze: 2400 bis 1600m sinkend  
Wind in hochalpinen freien Lagen: West bis Nordwest, 20 bis 30 km/h, im Süden bis 40 km/h

## WEITERE AUSSICHTEN FÜR MONTAG UND DIENSTAG

### Westalpen

Strahlender Sonnenschein, aber auch starker, in ausgesetzten Lagen stürmischer Nordwind. Im Süden hervorragende Sichten, im Norden aus der meistens dichten Staubewölkung verbreitet 10 bis 20 cm, in den bekannten Staulagen der östlichen Berner Alpen bis knapp 40 cm Neuschnee dazu kommen. Im Süden am Dienstag weiterhin Föhn mit sehr guten Sichten, im Norden allmählich Auflockerungen, trocken und im Tagesverlauf deutliche Sichtverbesserung.

### Ostalpen

Am Montag entlang der Alpennordseite weiter Staubewölkung und noch etwas Kälter, es schneit bis knapp 1000 m. In den hohen Tauern können noch einmal 30 bis 40 cm Neuschnee dazu kommen, sonst etwa 10 bis 20 cm. Südlich des Hauptkammes lockert es durch aufkommenden starken Nordföhn auf, der Himmel ist wolkenlos. Nur in den Karawanken ist die Föhnbewölkung auffällig dichter. Am Dienstag im Süden weiterhin Föhnig, im Norden allmähliche Beruhigung von Westen her, nur noch östlich des Dachstein Schauer.

## WEITERER TREND

Am Mittwoch sorgt eine schwache Warmfront für hohe und mittelhohe Bewölkung, nur vom Dachstein ostwärts kann in den Nordalpen auch etwas Regen dabei sein. Die Schneefallgrenze steigt auf 2600 m. Auf Donnerstag hin wieder stabileres Hochdruckwetter, nur zwischen Rax und Dachstein hält sich ein Rest von dichten Wolken, aus denen auch etwas Niederschlag fallen kann. Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): hoch

